

BUD / Interpellation Hauser Sargans / Wyss-Vilters-Wangs (25 Mitunterzeichnende)
vom 16. September 2024

Zeitgemässer Vogelschutz bei Fenstern von kantonalen Bauten

Antwort der Regierung vom 21. Januar 2025

Bernhard Hauser-Sargans und Anita Wyss-Vilters-Wangs erkundigen sich in ihrer Interpellation vom 16. September 2024 nach einem zeitgemässen Vogelschutz bei kantonalen Bauten.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Vorab ist festzuhalten, dass sich die Regierung bereits in der Antwort vom 15. Oktober 2024 zur Einfachen Anfrage 61.24.41 «Massnahmen zur Vermeidung von Vogelschlag an Glasscheiben» ausführlich zur Thematik geäussert hat und dabei dargelegt hat, dass sie den Vogelschlag an Glasscheiben als problematisch beurteilt und dass bei erhöhtem Vogelschlag an kantonalen Bauten bereits bisher konkrete Massnahmen dagegen ergriffen wurden. Die damaligen Ausführungen haben nach wie vor unverändert Gültigkeit.

Zu den einzelnen Fragen:

1. *Was ist die Haltung der Regierung zur nachhaltigen Verbesserung des Vogelschutzes an kantonalen Bauten?*

Die Regierung ist sich der Problematik des Vogelschlags an Glasscheiben durchaus bewusst und anerkennt die Bedeutung eines wirksamen Vogelschutzes an öffentlichen Gebäuden. Im Rahmen der Umsetzung der kantonalen Biodiversitätsstrategie und als Massnahme zur Anpassung an den Klimawandel wird eine verstärkte Begrünung im Siedlungsraum gefördert und vorangetrieben. Dies kann jedoch dazu führen, dass das Problem des Vogelschlags an Glasscheiben durch die Spiegelung von Hecken und anderen Grünflächen vor den Scheiben verstärkt wird. Umso wichtiger sind Massnahmen an den Glasscheiben zur Reduktion des Vogelschlags. Die Regierung strebt nachhaltige Lösungen im Einklang mit der Nutzung und der Architektur der Gebäude an. Um die Sicherheit der Vögel zu gewährleisten und damit als öffentlicher Bauherr die nötige Verantwortung zu übernehmen, hat das kantonale Hochbauamt bereits bisher und wird auch inskünftig frühzeitig entsprechende Fachstellen wie die Schweizerische Vogelwarte Sempach oder Birdlife Schweiz in die Planung von kantonalen Gebäuden miteinbeziehen, nach Möglichkeit deren Vorschläge berücksichtigen und individuell für jedes Bauvorhaben geeignete Massnahmen umsetzen.

2. *Wie ist der Stand der Planung von vogelfreundlichen Fensterscheiben bei kantonalen Bauten im Allgemeinen?*

Bei kantonalen Neubau- und Sanierungsvorhaben wird bereits heute auf eine nachhaltige und umweltgerechte Bauweise geachtet. Bisher wurden in spezifischen Risikobereichen jedoch noch keine generellen Massnahmen zum Vogelschutz an Glasflächen verpflichtend eingeführt. Die Regierung zieht jedoch in Erwägung, künftig verstärkt auf reflektionsarme und mit Vogelschutzmarkierungen versehene Gläser zurückzugreifen, um das Kollisionsrisiko zu minimieren.

3. *Wie ist der Stand der Planung von vogelfreundlichen Fensterscheiben bei der Kantonsschule Sargans?*

Beim Bauvorhaben für die Kantonsschule Sargans werden bei allen Fenstern Gläser eingebaut, die einen auf 15 Prozent reduzierten Reflexionsgrad aufweisen.

Am 21. September 2022 haben ein Vertreter der Schweizerischen Vogelwarte Sempach, der zuständige Wildhüter vom Amt für Jagd und Fischerei und die zuständigen Architekten die Gefahr des Vogelschlags an der Kantonsschule Sargans besprochen. Im Zentrum dieser Besprechung stand die Markierung von Glasscheiben mit geeigneten Produkten. Dabei wurden anhand des Umgebungsplans etwaige Gefahrenquellen geprüft. Konkrete zu priorisierende Gebäudeteile konnten jedoch noch keine festgelegt werden. Um die Gebäudeteile zu definieren, wird nach dem Einbau der Fenster, voraussichtlich im März 2025, ein Termin vor Ort stattfinden. Dazu werden die zuständige Vertreterin oder der zuständige Vertreter aus dem Amt für Jagd und Fischerei und die Co-Präsidentin von Birdlife Sarganserland eingeladen. Es soll gemeinsam und unter Einbezug der Nutzerinnen und Nutzer sowie der Architekten über allfällige weitere Massnahmen zur Optimierung des Vogelschutzes befunden werden. Bei Bedarf wird zusätzlich zum reduzierten Reflektionsgrad eine gepunktete Folierung gemäss Empfehlung der Schweizerischen Vogelwarte Sempach auf den Scheiben angebracht.